



Zum **20-jährigen Bestehen** des

Therapiedorfs Villa Lilly

laden wir gemeinsam mit der

Rheingau-Taunus-Klinik

und in Zusammenarbeit mit dem
Weiterbildungskreis Main-Taunus für
Psychotherapie und Psychosomatik ein:

Viertes gemeinsames Symposium:

Freiheit in der Psychotherapie

am 12. September 2007, 12.00 – 20.30 Uhr
im **Therapiedorf Villa Lilly**, Bad Schwalbach

Freiheit in der Psychotherapie

12.00 Uhr: Empfang, Imbiss

13.00-15.30 und 18.15-20.00 Uhr:

Plenarvorträge

(Mehrzweckhalle; Moderation: Röder/Eirund)

13.00 Begrüßung durch den Geschäftsführer, Herrn Dr. Kunz

13.15 Unterschiedliche Freiheitsgrade von PsychotherapeutInnen in der ehemaligen DDR und den alten Bundesländern
(Röder)

14.00 Gelebte Freiheit: Freiheitsdenken bei Kant und Schiller (Heil)

14.45 „Vor allem aber achtet scharf, dass man hier alles dürfen darf!“
Äußere und innere Freiheit als Dimensionen therapeutischen Handelns
(Eirund)

15.30-16.10 Pause, Kaffee, Kuchen (Dorfplatz und Tagungszelt)

**16.10-18.00 Parallelveranstaltungen
in Mehrzweckhalle, Hauptzelt und Jagdzimmer Haus Lilly
(Programmübersicht nebenstehend)**

18.15 - 19.15 Pause und Essen (Dorfplatz und Tagungszelt)

Fortsetzung Plenarvorträge:
(Hauptzelt Dorfplatz; Moderation: Eirund/Röder)

19.15 „Das Gehirn hinter den Spiegeln: Weder frei noch unfrei?“
(Bohl)

20.00 Schlusswort und Ausklang
(Röder)

**Übersicht über die Parallelveranstaltungen
in Hauptzelt, Mehrzweckhalle und Jagdzimmer Haus Lilly:**

Uhrzeit	Psychiatrische und Suchttherapie (Hauptzelt; Moderation: Eirund/Schwind)	Psychosomatik und Psychotherapie (Mehrzweckhalle; Moderation: Röder)	Workshops (Haus Lilly, Jagdzimmer; Moderation: Schwind/Eirund)
16.10	„Widerspruchsfreiheit ist eine Mangelerscheinung.“ Kann künstlerisches Arbeiten von der Therapie befreien? (Mair)	To be successful select your patients – Über die Freiheit Behandlungen abzulehnen (Krause-Girth)	Die Freiheit der Kinder in der Therapie Suchtkranker Menschen (Beate Weise)
16.40	„Der Hausbesuch kann auch im Park stattfinden“ Individualisierte psychiatrische Behandlung – Spagat zwischen Freiheit und Verbindlichkeit (Bornheimer)		Individualisierung und Emanzipation in theaterpädagogischen Gruppen mit Suchtkranken (Roskos)
17.10 -17.45	Pause (Dorfplatz und Tagungszelt)		
17.40 -18.15	Der Begriff der Freiheit in humanistischen Therapieansätzen (Röser)	Der Umgang mit Paradoxien in der Psychotherapie: Autonomes professionelles Handeln unter institutionellen Bedingungen (Schmidt-Lellek)	Von der Freiheit zu sein, zu tun oder zu lassen. Moderiertes Gespräch mit Künstlern und Ausstellungseröffnung mit Arbeiten aus dem Atelier ZSP Rheinblick (Mair, Kramer, ANA, Eirund)

Referenten

Bohl, Jürgen; Dr.med.

Facharzt für Pathologie, Facharzt für Neuropathologie; Forschungsschwerpunkte: Gedächtnisforschung, Synopsis natur- und geisteswissenschaftlicher Aspekte des Nervensystems, Fachbereich Neuropathologie der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

Bornheimer, Barbara; Dr.med.

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie; Oberärztin der Ambulanten Klinik Bamberger Hof in Frankfurt am Main; Arbeitsschwerpunkte: psychiatrische Akuttherapie zu Hause, aufsuchende Behandlung von psychisch Kranken

Eirund, Wolfgang; Dr.med.

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie; Leitender Arzt im Therapiedorf Villa Lilly Bad Schwalbach, Dozent und Vorstand im Weiterbildungskreis Main-Taunus für Psychotherapie und Psychosomatik; Dozent an der Fresenius-Fachhochschule Idstein

Heil, Joachim; Dr. phil.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Philosophischen Institut der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Forschungsschwerpunkt „Freiheitsdenken in Philosophie, Dichtung und Kunst“ im Arbeitsbereich Praktische Philosophie; Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Internationalen Maurice Blondel-Forschungsstelle für Religionsphilosophie

Krause-Girth, Cornelia; Prof. Dr. med. Dipl. Psych.

Fachärztin für psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung; Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit

Mair, Helmut;

Nach Ausbildung und Tätigkeit als Krankenpfleger in der Psychiatrie Studium und Diplom sowie Dozent an der Akademie für Bildende Künste Klasse Klaus Vogelgesang, Universität Mainz; Freier Künstler und Leiter des Ateliers im Wohn- und Pflegeheim am Zentrum für Soziale Psychiatrie Rheinblick, Eltville

Röder, Hannsknut; Dr. med.

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Psychotherapie, Rehabilitationswesen; Chefarzt Abteilung Psychosomatik und Psychotherapie der Rheingau-Taunus-Klinik Bad Schwalbach; Vorsitzender im Vorstand des Weiterbildungskreises Main-Taunus für Psychotherapie und Psychosomatik

Röser, Udo, M.A.; Dipl. Soz.Päd.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut; Lehrtherapeut für Gestalttherapie (DVG); Lehrbeauftragter für Paarsynthese beim Odenwaldinstitut und Dozent beim Weiterbildungskreis Main-Taunus für Psychotherapie und Psychosomatik; Leiter des Eltern-Kind-Bereichs am Therapiedorf Villa Lilly

Schmidt-Lellek, Christoph, Dr. phil.

Studium der ev. Theologie und Philosophie; Psychotherapeut (HP); Lehrbeauftragter der Ev. Fachhochschule Darmstadt für Psychosoziale Beratung und Supervision; Hrsg. der Fachzeitschrift „Organisationsberatung, Supervision, Coaching“ im Verlag für Sozialwissenschaften Wiesbaden

Schwind, Michael, Dipl. Soz. Päd.

Einzel- und Gruppentherapeut (VdR), Leitungsteam Therapiedorf Villa Lilly, Bad Schwalbach

Workshopleiter

ANA;

Künstlerin, Atelier am ZSP Rheinblick, Eltville

Kramer, Stefan;

Künstler, Atelier am ZSP Rheinblick, Eltville

Roskos, Andreas; Dipl. Soz. Päd.;

Einzel- und Gruppentherapeut (HP), Ausbildung in Transaktionsanalyse; Theaterpädagoge, Regisseur und Musiker; Therapiedorf Villa Lilly

Weise, Beate; Dipl. Soz. Päd. und Dipl. Komm.-Dsgn.;

Psychotherapeutin - Gestalttherapie (HP); Lehrauftrag im Fachbereich Sozialwesen an der Fachhochschule Wiesbaden; Eltern-Kind-Haus im Therapiedorf Villa Lilly

Fax-Anmeldung: 06124/700879 zum Symposium:

„Freiheit in der Psychotherapie“

Tagung des Therapiedorfs Villa Lilly und der Rheingau-Taunus-Klinik mit dem Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Psychosomatik

Zeit: Am 12. September 2007 von 12.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Therapiedorf Villa Lilly, Adolphus-Busch-Allee,
65307 Bad Schwalbach

Information: 06124/70080 (Frau Friedchen; Herr Dr. Eirund)

Hiermit melden wir uns zu o.g. Tagung „Freiheit in der Psychotherapie“ an. Wir werden mit Pers. teilnehmen.

Namen:

.....

.....

.....

.....

Anschrift:

Institution:

.....